



## Acryl Lack

Deko- und Bastellack



## PRODUKTBE SCHREIBUNG

### Anwendungsbereich

Acryllack für dekorative Anstriche von Materialien und Dekorationsartikeln aus Holz, Stein, Metall und Ton. Ideal für alle Bastelarbeiten im Innen- und Außenbereich. Der getrocknete Anstrich entspricht der DIN EN 71.3.

### Produkteigenschaften

- Dekorativ und schützend
- Für Holz, Stein, Metall, Ton, etc.
- Witterungsbeständig
- Geruchsarm
- Für innen und außen
- Wasserverdünnbar

### Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

### Farbton

Gold, Silber, Weiß, Hellgrau, Hellgelb, Sonnengelb, Kirschrot, Rot, Pink, Königsblau, Fichtengrün, Leuchtgrün, Blattgrün, Beige, Rehbraun, Schokobraun, Grau, Anthrazit, Tiefschwarz

### Gebindegröße

0,125 l

### Dichte

Ca. 1,02 - 1,27 g/cm<sup>3</sup>, je nach Farbton.

## VERARBEITUNG

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Auftragsverfahren</b>       | Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.<br><br><b>Streichen:</b><br>Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.<br><br><b>Rollapplikation:</b><br>Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.<br><br><b>Spritzapplikation:</b><br>Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten. |
| <b>Beschichtungsaufbau</b>     | Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.<br><br>Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 Beschichtungen durchführen.  |
| <b>Verarbeitungstemperatur</b> | Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.   |
| <b>Verarbeitungshinweise</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Vor Gebrauch gut aufrühren.</li><li>■ Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.</li><li>■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</li><li>■ Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden.</li></ul>  |
| <b>Verbrauch</b>               | Ca. 100 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren.  |
| <b>Verdünnung</b>              | Mit max. 10 % Wasser.  |
| <b>Trockenzeit</b>             | Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte:<br><b>Oberflächentrocken</b> nach ca. 1 Stunde.<br><b>Überstreichbar</b> nach ca. 12 Stunden.<br>Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.   |
| <b>Reinigung der Werkzeuge</b> | Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.   |

**Allgemeine Hinweise**

- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probestrichfläche anzulegen.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.
- Zur Reinigung und Pflege der überarbeiteten Oberflächen empfehlen wir neutrale Haushaltsreiniger. Keinen Scheuerschwamm, keine Scheuermilch etc. verwenden.
- Bei Kontakt des Anstrichfilms mit weichmacherhaltigen Produkten, wie zum Beispiel Tür- und Fensterdichtungen, ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen bzw. ein Probestrich notwendig.

## UNTERGRÜNDE UND DEREN VORBEHANDLUNG

**Untergrund**

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

| Untergrund                     | Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung   | Grundierung                              |
|--------------------------------|--|--|
| <b>Altbeschichtungen</b>       | Tragfähige Altanstriche anschleifen und bei Bedarf entfetten.  | <i>Super Nova Vorlack</i>                |
|                                | Nicht tragfähige Altanstriche entfernen und danach entsprechend des jeweiligen Untergrunds vorbehandeln.   |  |
| <b>Holz</b>                    | Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15 %, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 % nicht überschreiten. | <i>Super Nova Vorlack</i>                |
| <b>Bläue gefährdete Hölzer</b> | Im Außenbereich rohe, Bläue gefährdete Hölzer mit einem geeigneten Holzschutzgrund grundieren.   | <i>Super Nova Holzschutzgrund</i>        |
| <b>Abgewittertes Holz</b>      | Loses und vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.  | <i>Super Nova Vorlack</i>                |
| <b>Harz- / Ölreiche Hölzer</b> | Harz-/ ölreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.   | <i>Super Nova Acryl-Holzisoliergrund</i> |
|                                |  | <i>Super Nova Vorstreichfarbe</i>        |

| Untergrund                                  | Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung  | Grundierung                              |
|---|---|--|
| <b>Kesseldruckimprägniertes Holz</b>        | Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.   | <i>Super Nova Vorstreichfarbe</i>        |
| <b>Inhaltsstoffreiche Hölzer</b>            | Vor der Beschichtung mit weißen oder hellen Farbtönen das Holz zusätzlich isolieren, um das Durchschlagen verfärbender Holzinhaltsstoffe zu verhindern.   | <i>Super Nova Acryl-Holzisoliergrund</i> |
|   |   | <i>Super Nova Vorstreichfarbe</i>        |
| <b>Eisen / Stahl</b>                        | Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.  | <i>Super Nova Allgrund</i>               |
|   |   | <i>Super Nova Rostschutz-Grund</i>       |
| <b>Zink</b>                                 | Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden. | <i>Super Nova Allgrund</i>               |
| <b>Kupfer / Aluminium, metallisch blank</b> | Oberfläche mit Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Universalverdünnung und einem Baumwolltuch rückstandslos reinigen.   | <i>Super Nova Allgrund</i>               |
| <b>Anstrichgeeignete Kunststoffe</b>        | Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden. | <i>Super Nova Allgrund</i>               |
| <b>Holzwerkstoffe (z. B. OSB / MDF)</b>     | Bei der Beschichtung von Holzwerkstoffen wie z. B. Faserplatten, Massivholzplatten oder Furnierschicht-Sperrholz, sind die Beschichtungsangaben des Holzwerkstoff-Hersteller oder die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr.18 zu beachten.  | <i>Super Nova Acryl-Holzisoliergrund</i> |

## PRODUKTHINWEISE

|   |   |
|---|---|
| <b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>               | Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive  |
| <b>Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)</b> | Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Benzisothiazolinon, Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1), IPBC. |
| <b>Allergikerhotline</b>                    | <b>Telefon:</b> 00800 / 63 33 37 82<br>(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)  |

# Technisches Merkblatt

## Acryl Lack



|  |   |
|--|---|
| <b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b> | Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.  |
| <b>GISCODE</b>   | BSW20   |
| <b>VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG</b>               | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130g/l (2010).<br>Dieses Produkt enthält <10 g/l VOC.  |
| <b>Lagerung</b>  | Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.  |
| <b>Entsorgung</b>  | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112                        |
| <b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>                         | Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| <b>Technischer Service</b>                                     | <b>Telefon:</b> 00800 / 63 33 37 82<br>(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)<br><b>E-Mail:</b> anwendungstechnik@meffert.com  |

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



**Meffert AG Farberwerke**  
Sandweg 15  
55543 Bad Kreuznach  
Deutschland  
Telefon: +49 671/870-0  
E-Mail: info@meffert.com  
www.meffert.com